

Hausgottesdienst im Lesejahr C

05./06.06.2022

PFINGSTEN

Der Geist Gottes macht unser Leben leicht und bunt

Vorbereitung

. Seifenblasen

- Drei Steine
- Graues Tuch
- Osterkerze

Windspiel oder Glockenspiel

Einführung

Heute feiern wir ein großes Fest, das Pfingstfest. Es ist das Fest des Heiligen Geistes. Wir feiern, dass Jesus uns seinen Beistand schickt, den er uns versprochen hat. Wir erinnern uns: Nach dem Tod Jesu hatten sich die Jünger Jesu in einem Raum eingesperrt. Sie waren ohne Hoffnung. Sie hatten Kummer. Ihr Herz war schwer.

Einen großen Stein in die Mitte (auf den Tisch) legen:

Jesus ist nicht mehr da. Ich weiß nicht, wie es weitergehen soll. Ich habe Sorgen. Ich habe Angst. Das alles macht mein Leben schwer. Ein schwerer Stein liegt auf meinem Herzen.

Graues Tuch in die Mitte (auf den Tisch) legen:

Jesus hat mein Leben hell gemacht. Doch nun ist mein Leben grau und trostlos. Es ist nichts mehr los, seit Jesus weg ist.

Alles ist wieder grauer Alltag. Ein graues Tuch deckt alles zu.

Kleinen Stein in die Mitte (auf den Tisch) legen:

Durch Jesus ist mein Leben wertvoll geworden. Ohne Jesus fühle ich mich klein und ohnmächtig wie dieser kleine Stein.

Osterkerze in die Mitte (auf den Tisch stellen)

Wir haben Ostern gefeiert. Wir wissen, dass Jesus lebt.

Wir wissen, dass er alles gut macht. Ja, er will uns nicht allein lassen. Er schickt uns einen Beistand.

Deshalb beten wir:

Kyrie-Rufe

1 Herr Jesus Christus,
du nimmst alles Schwere von uns. Herr, erbarme dich.

Den ersten, großen Stein weglegen

2 Herr Jesus Christus,
du nimmst alles Trostlose und Graue von uns. Christus,
erbarme dich.

Das graue Tuch weglegen

3 Herr Jesus Christus, du machst unser Leben wichtig und
wertvoll. Herr, erbarme dich.

Den kleinen Stein weglegen

Der allmächtige Gott erbarme sich unser, er lasse uns die
Sünden nach und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

Tagesgebet

Ewiger Gott, durch den heutigen Pfingsttag heiligst du deine
Kirche in allen Völkern und Nationen. Erfülle die ganze Welt
mit den Gaben des Heiligen Geistes. Darum bitten wir durch
Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Lesung: Apg 2,1-4 (gekürzt)

Das Pfingstereignis

Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren alle
zusammen am selben Ort. Da kam plötzlich vom Himmel her
ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und
erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen
ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von
ihnen ließ sich eine nieder. Und alle wurden vom Heiligen
Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie
es der Geist ihnen eingab.

[Evangelium: Joh 20,19-23](#) (leichte Sprache)

Erklärung

Wir haben gerade im Evangelium gehört: Jesus kam und hauchte seine Jünger an. Er hauchte ihnen den Geist ein, seinen guten Geist. Was bedeutet dieses hauchen?

- Wir hauchen, wenn wir unsere kalten und starren Hände erwärmen wollen.
- Wir hauchen, wenn wir Eis wegtauen wollen, zum Beispiel von einer gefrorenen Fensterscheibe im Winter.

Wir hauchen, wenn wir ein lebloses Tier in der Hand haben und es durch unseren Atem wieder warm und lebendig werden soll, z. B. ein Schmetterling.

So macht es Jesus. Er will uns seinen Geist einhauchen, der alles Kalte erwärmt. Dieses Hauchen hat uns auf eine Idee gebracht. Ich versuche nun, euch durch meinen Hauch zum Staunen zu bringen. Blast Seifenblasen!

Lasst dazu ein Glockenspiel oder Windspiel erklingen!

Diese Seifenblasen können uns viel über den Heiligen Geist sagen: Er macht das Leben leichter: Die Seifenblasen fliegen leicht in die Luft.

Er macht das Leben lebendig und bunt. Die Seifenblasen schillern in allen Farben.

Er macht alles Kleine wertvoll und groß. Aus dem kleinen Seifentropfen werden so schöne große Seifenblasen.

Ja, der Geist bringt uns immer wieder zum Staunen über diese schöne Welt.

Der Heilige Geist veränderte auch das Leben der Jünger. Als sie den Heiligen Geist empfangen hatten, öffneten sie Fenster und Türen. Große Freude war in ihren Herzen. Deshalb gingen sie mit leichtem Herzen zu den Menschen und verkündeten die Frohe Botschaft.

Lied: [Komm Heiliger Geist](#) Kurt Mikula

Fürbitten

Gott schickt uns seinen Geist, der unser Leben voll Freude macht. Wir denken an alle Menschen, die keine Freude haben.

1 Wir beten für alle, die es schwer haben im Leben.
Der Heilige Geist kann ihr Leben leichter machen.
Sende ihnen deinen Geist. *Seifenblasen blasen.*

2 Wir beten für alle, deren Leben langweilig und farblos ist.
Der Heilige Geist kann ihr Leben lebendig und bunt machen
Sende ihnen deinen Geist. *Seifenblasen blasen.*

3 Wir beten für alle Kleinen und Ohnmächtigen.
Der Heilige Geist kann ihr Leben groß und wertvoll machen.
Sende ihnen deinen Geist. *Seifenblasen blasen.*

Darum bitten wir durch Jesus Christus. Amen.

Zum Friedensgruß

Am Ostertag trat Jesus in die Mitte seiner Jünger und sprach den Friedensgruß: „Der Friede sei mit euch.“ Er hauchte sie an und sprach: „Empfangt den Heiligen Geist.“ So beten wir:
Herr, sende aus deinen Geist und schenke uns durch ihn
Einheit und Frieden. Der Friede sei mit euch.

Schlussgebet

Herr, unser Gott, du hast uns mit dem Heiligen Geist beschenkt. Du sorgst für uns heute und an allen Tagen. Das macht uns glücklich. Wir danken dir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.